

## Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 29.04.2019

### Lernbereich 1.2: Arbeitsprozess – Arbeitsprozesse planen und durchführen

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<b>Vorbereitung</b>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihren bzw. seinen Arbeitsplatz entsprechend des Materials, der Lebensmittel und der Tätigkeit vorbereiten?</li> <li>• eine Auswahl benötigter Materialien, Lebensmittel und Werkzeuge, Arbeitsgeräte treffen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfen durch Bilder, Piktogramme oder Stichworte anbieten</li> <li>• geeignete Werkzeuge, Arbeitsgeräte entsprechend den verwendeten Materialien bzw. Lebensmitteln zuordnen lassen</li> </ul>
<b>Herstellung</b>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Werkstücke aus unterschiedlichen Materialien herstellen?</li> <li>• einfache Gerichte herstellen?</li> <li>• den Herstellungsprozess in Teilschritte gliedern und die Reihenfolge der Arbeitsschritte einhalten?</li> <li>• Einfache Arbeitsanweisungen praktisch umsetzen?</li> <li>• sich konzentriert und ausdauernd mit der Aufgabe auseinandersetzen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl der Werkstücke bzw. der Gerichte entsprechend dem Alter, dem Entwicklungsstand und dem Interesse der Schülerin bzw. des Schülers treffen</li> <li>• Arbeitsschritte aufzählen, visualisieren, in eine sinnvolle Reihung bringen und fixieren lassen, danach Schritt für Schritt arbeiten und abhaken</li> <li>• individuelle Hilfen anbieten, z. B. Arbeitsaufträge visualisieren und wiederholen lassen, Durchführung mit Gestik und Handführung unterstützen</li> <li>• Rhythmisierung einplanen, z. B. Erholungsphasen, Lockerungsübungen</li> <li>• Arbeitsmotivation durch positive Verstärkung bei erlangten Teilerfolgen steigern</li> <li>• Zeitmanagement einüben lassen, z. B. Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit durch Eintragen der erbrachten/benötigten Arbeitszeit in eine Erfolgstabelle</li> </ul>

Nachbereitung	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre bzw. seine Handlungen im Arbeitsprozess reflektieren?</li> <li>• ihr bzw. sein Arbeitsergebnis vorstellen?</li> <li>• aus Fehlern im Arbeitsprozess Erkenntnisse gewinnen?</li> <li>• ihr bzw. sein Arbeitsergebnis objektiv beurteilen?</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihren bzw. seinen Arbeitsplatz aufräumen und säubern?</li> <li>• die verwendeten Werkzeuge und Materialien an den vorgesehenen Ort zurückgeben?</li> <li>• Lebensmittel und Arbeitsgeräte an den vorgesehenen Ort zurückgeben?</li> <li>• den Fachraum entsprechend säubern?</li> <li>• im Team arbeiten?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzeinstiegshilfen anbieten</li> <li>• schrittweise eine realistische Einschätzung des eigenen Tuns einfordern</li> <li>• bei der Vorstellung eines Arbeitsergebnisses eine entspannte und vertrauensvolle Unterrichtsatmosphäre schaffen</li> </ul> <p>» Denken/Lernstrategien: Urteilsbildung</p> <p>» Emotionen/Soziales Handeln: Selbstwert/ Selbstsicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Checkliste, Tabelle mit entsprechenden Anweisungen verwenden</li> <li>• Lagerorte für Werkzeuge und Materialien bzw. Lebensmittel, Arbeitsgeräte und Geschirr bebildern und beschriften</li> <li>• Plan für Ordnungsdienste erstellen und umsetzen</li> </ul> <p>die Vorteile der Teamarbeit bewusstmachen, z. B. „Wir werden früher mit der Arbeit fertig, wenn alle zusammen helfen.“</p>
Alltags- und berufsfeldspezifische Arbeitsprozesse (Berufs- und Lebensorientierung)	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Phasen des Arbeitsprozesses die dazugehörigen berufsfeldspezifischen Tätigkeiten zuordnen?</li> <li>• in den Berufsfeldern der Praxis Technik die Handlungsschritte eines Arbeitsablaufes unter Berücksichtigung der Faktoren Material, Werkzeug, Zeit und Kosten planen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Unterrichtsvorhaben mit den Schülerinnen und Schülern sichtbar strukturieren, z. B. durch Schriftkarten, Flipchart</li> <li>• Selbstinstruktionstraining, z. B. TEACCH-Konzept durchführen</li> <li>• Handlungsschritte anhand eines Arbeitsblattes mit unterschiedlichen Farben kennzeichnen lassen</li> <li>• den Handlungsschritten Material, Werkzeuge und Geräte zuordnen lassen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsplätze der Berufsfelder ergonomisch und rationell gestalten?</li> <li>• in einem vorgegebenen Zeitrahmen Arbeiten erledigen?</li> <li>• Routinearbeiten selbstständig und zuverlässig ausführen?</li> <li>• Arbeitsergebnisse präsentieren?</li> <li>• Produkte schulintern verkaufen?</li> <li>• die Phasen eines alltags- und berufsfeldspezifischen Arbeitsprozesses reflektieren?</li> <li>• Arbeitsabläufe und Arbeitsergebnisse reflektieren?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkzeug- und Materiallistebereitstellen</li> <li>• bei einer Aufgabenstellung Handlungsschritte visuell der Reihe nach ordnen lassen</li> <li>• Greifradius und Anordnung der Hilfsmittel bewusstmachen, Hände beim Arbeiten nicht überkreuzen lassen</li> <li>• in realen Situationen Tätigkeiten ausprobieren und optimale Lösungen finden, z. B. Geschirr mit dem Tablett abräumen</li> <li>• Arbeiten zeitlich bewusstmachen, z. B. Zeit messen</li> <li>• über positive Verstärkung Motivation für unbeliebte Arbeiten steigern</li> <li>• Plakate über spezifische Tätigkeiten der Berufsfelder einsetzen</li> <li>• Erfahrungsberichte von Schülerinnen und Schülern, Meisterinnen und Meistern in der Schule oder aus dem Internet auswerten lassen</li> <li>• durch Selbst- und Fremdeinschätzung zu realistischen Ergebnissen kommen lassen</li> <li>• Berichte über Arbeitsabläufe mit Unterstützung z. B. bei Fachbegriffen verfassen</li> <li>• Arbeitsergebnisse innerhalb der Gruppe vergleichen und wertschätzen</li> </ul> <p>» Emotionen/Soziales Handeln: Selbstdisziplin</p>
--	--

<b>Sicherheitsbestimmungen</b>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Gefahren im Umgang mit Werkzeugen, Arbeitsgeräten und Maschinen erkennen?</li> <li>• sich an ihrem bzw. seinem Arbeitsplatz rücksichtsvoll und überlegt verhalten und Sicherheitsvorschriften einhalten?</li> <li>• Werkzeuge, Arbeitsgeräte und Maschinen im Hinblick auf Sicherheitsregeln fachgerecht handhaben?</li> <li>• erkennen, wenn Werkzeuge, Arbeitsgeräte und Maschinen nicht mehr funktionsfähig sind?</li> <li>• Sicherheitsbestimmungen im jeweiligen Berufsfeld umsetzen?</li> <li>• die Sicherheitsvorschriften von elektrischen Geräten und Maschinen kennen und beim Einsatz beachten?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Erfahrungsberichte der Schülerinnen und Schüler zurückgreifen</li> <li>• Rollenspiel zum sicherheitsbewussten Verhalten am Arbeitsplatz anbieten</li> <li>• Regeln erstellen, z. B. Schere im Mäppchen transportieren, und Einhaltung konsequent einfordern</li> <li>• vor jedem Geräteinsatz Sicherheitshinweise besprechen</li> <li>• Einweisungen in den sachgerechten Umgang mit Maschinen geben und Zertifikate wie z. B. Maschinenkarte oder Bohrführer-schein aushändigen</li> <li>• mit Hilfe von Versuchen/Gegenüberstellungen die Funktionsfähigkeit beurteilen lassen</li> <li>• Sicherheitshinweise aus Gebrauchsanleitungen vergrößern und visualisieren, z. B. Plakat zu Berufsfeldern entsprechender Arbeitskleidung erstellen</li> </ul>
<b>Ordnungsprinzipien</b>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordnung am Arbeitskleidung für die entsprechende Tätigkeit situationsgemäß auswählen und akzeptieren?</li> <li>• Arbeitsplatz halten?</li> <li>• Verhaltensregeln in Fachräumen einhalten?</li> <li>• die Notwendigkeit von Ordnungsdiensten in den Fachräumen erkennen und für diese die Verantwortung übernehmen?</li> <li>• im jeweiligen Berufsfeld Ordnungsprinzipien anerkennen und danach handeln?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• an Berufen aus dem persönlichen Umfeld die Notwendigkeit der Arbeitskleidung verdeutlichen</li> <li>• während des Arbeitsprozesses nicht mehr benötigte Werkzeuge, Arbeitsgeräte und Materialien, Lebensmittel konsequent an ihren vorgesehenen Platz zurückgeben lassen</li> <li>• Einhaltung einer Fachraumordnung einfordern und auf Sicherheitsaspekte verweisen, z. B. Plakate der GUVV, Piktogramme</li> <li>• Checklisten für verschiedene Ordnungsbereiche einführen</li> </ul>